

Gemeinde



INFO

PRAMBACHKIRCHEN

..... www.prambachkirchen.at



Weihnachtsmarkt 2008

aktuell kommentiert

von Bürgermeister Johann Schweitzer



Liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner!

Das Jahr 2008 geht mit Riesenschritten zu Ende. Die letzten Wochen und Monate waren in mehrfacher Hinsicht sehr ereignisreich.

Zum Einen wurden gerade noch in den letzten Wochen einige Vorhaben, die wir für heuer geplant hatten, erfolgreich durchgeführt. Zum Anderen macht sich auch in unserer Gemeinde die Finanz- und Wirtschaftskrise schon deutlich bemerkbar.

Budget

Die Budgetplanungen für 2009 zeigten sich schon dementsprechend schwierig, und werden, wie aus dem mittelfristigen Finanzplan deutlich sichtbar, für die folgenden Jahre noch schwieriger werden. Alleine die Krankenanstalten- und die Sozialhilfeverbandsbeiträge (SHV) werden, wenn von Bund und Land keine gravierenden Änderungen für die Finanzierung beschlossen wird, den Gemeinden keinen finanziellen Freiraum mehr lassen und es werden im Jahr 2009 von den 444 Gemeinden in Oberösterreich mehr als die Hälfte der Gemeinden ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen können. Nach Berücksichtigung des bisherigen Bedarfs- und Entwicklungsplanes und der neuesten statistischen Bevölkerungsentwicklung

im Bezirk Eferding werden zu den 250 Heimplätzen, die wir in den beiden Altenheimen momentan haben, bis 2015 noch mindestens 100 weitere benötigt. Der Sozialhilfeverband Eferding hat einen Regionalen Sozialplan für den Bezirk Eferding auf Grundlage des beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplanes erstellt und versucht mit dem Land OÖ, die dafür notwendigen Maßnahmen für die Bereitstellung der notwendigen Heimplätze bis zum Jahr 2015 abzustimmen.

Seit meinem letzten Bericht in der September-Info konnten wir die restlichen für heuer im Strassenbauprogramm geplanten Bauvorhaben durchführen. Die Asphaltierung und die vorher notwendigen Ausbesserungsarbeiten auf der Prattsdorfer Gemeindestrasse (von Uttenthal bis nach Prattsdorf) schlugen sich mit mehr als 50.000 Euro zu Buche. Im Zuge der Umbauarbeiten und der Vorplatzgestaltung des Gymnasium Dachsbergs wurde auch die Durchfahrtsstrasse neu asphaltiert.

Kanalbau

Beim Kanalbauabschnitt BA 09 sind die Arbeiten in der Ortschaft Hundswies bereits abgeschlossen. Nach den Weih-

nachtsfeiertagen werden die Arbeiten, sofern der Winter es zulässt, von Mittergallsbach nach Obergallsbach fortgesetzt. Seit Baubeginn im August belaufen sich die Kosten auf mehr als 600.000 Euro.

Wasserleitungsbau

Der Wasserleitungsbau von Mairing nach Unterprambach konnte ebenfalls noch durchgeführt werden.

Agenda 21

Ganz besonders erfreulich ist die bisherige Teilnahme am Projekt „Agenda 21“. Nach der Auftaktveranstaltung vom 2. Juli und der Zukunftswerkstatt vom 27. September waren bei der Veranstaltung „Projektwerkstatt“ am 26. November wieder mehr als 50 PrambachkirchnerInnen anwesend. Ich möchte allen danken, die bisher so aktiv mitgearbeitet haben. Zu den weiteren Veranstaltungen möchte ich alle, die bisher noch keine Zeit gefunden haben, einladen und auf die Termine in dieser Ausgabe hinweisen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Gemeinderäte und Gemeindebediensteten besinnliche und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie. Für das Jahr 2009 vor allem Gesundheit und viel Erfolg.

Euer Bürgermeister

Hans Schweitzer



Wasserleitungsbau in Unterprambach



Bgm. Hans Schweitzer mit P. Ferdinand Karer bei der Sanierung der Straße in Dachsberg

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2009

Am Sonntag, dem 25. Jänner 2009, findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Dabei werden 35 Mitglieder der Vollversammlung gewählt. Wer kann bei dieser Wahl eigentlich von seinem Stimmrecht Gebrauch machen? Wahlberechtigt sind alle Kammermitglieder, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden. Ebenso sind alle juristischen Personen wahlberechtigt, die Mitglieder der LK OÖ sind, z. B. Vereine. Mitgliedschaft bei der Landwirtschaftskammer OÖ muss am 27. Oktober 2008 vorliegen.

Nur Personen, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, sind wahlberechtigt.

Mitte Jänner erfolgt eine Verständigung aller Wahlberechtigten über Zeit und Ort der Wahl.

Es geht um viel für uns Bauern!!

Wir leben derzeit in einer sehr spannenden Zeit, in der die Wirtschafts- und Finanzkrise auch auf die Landwirtschaft deutliche Auswirkungen zeigen. Die Landwirtschaftskammer als gesetzliche Interessensvertretung und auch die Agrarpolitik sind in Zukunft besonders gefordert, Rahmenbedingungen für die bäuerlichen Familienbetriebe zu schaffen, die eine flächendeckende Bewirtschaftung im strukturell benachteiligten ländlichen Raum Österreichs ermöglichen. Wichtige Entscheidungen auf nationaler sowie auf europäischer Ebene gilt es in den kommenden Jahren zu verhandeln.

Daher ist es besonders wichtig, am 25. Jänner 2009 zur Landwirtschaftskammerwahl zu gehen und unsere Interessensvertretung politisch mitzugestalten!!

Wahlberechtigt sind alle Eigentümer und Bewirtschafter von mindestens 2 ha großen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken in ihrer Wohnsitzgemeinde. Erstmals sind heuer alle Kammermitglieder ab dem 16. Lebensjahr stimmberechtigt. Alle Wahlberechtigten werden bis Mitte Jänner schriftlich verständigt!

Die Wahl am 25. Jänner entscheidet über die Verteilung der 35 Sitze in der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer und über die Zusammensetzung der 444 Ortsbauernausschüsse in den Gemeinden.

Karl Grabmayr



zuagroast ...

Familie Häupl, Hundswies

Wir, das sind die 3jährige Johanna (Kindergarten) und die 6jährige Magdalena (1. Klasse Volksschule), Mama Beatrix (Behindertenbetreuerin in der Institutsgärtnerei von Hartheim) und Papa Thomas (Sozialpädagoge im Kinder- und Jugendbereich). Wir leben nun schon seit vielen Jahren in einem renovierten Einfamilienhaus in der Hundswies.

Da wir über einen großen Garten verfügen, können wir uns auch eine Vielzahl an Tieren halten (3 Eseln, Hühner, Hund und Katzen), die für uns alle eine große Bereicherung unserer Lebensqualität bedeuten. Da unsere zwei lieben Töchter und unsere Tiere entsprechend hohe Ansprüche stellen und sich die Arbeit an Grund und Garten auch nicht von alleine erledigt, sind wir neben unseren beruflichen Verpflichtungen ganz schön eingeteilt. Doch das bedeutet auch, dass wir mitten im Le-

ben stehen, dies auch mit warmherzigen Nachbarn teilen, die Tag für Tag unter Beweis stellen, dass Loyalität und Hilfsbereitschaft in dieser Gegend keine leeren Attribute darstellen.

Was uns überdies noch entgegenkommt, ist die Tatsache, dass die Gemeinde dafür sorgt, dass für unsere Kinder ein möglichst barrierefreier Zugang für qualitätsbewusste Schul- und Vorschulbildung offensteht (Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Gymnasium) und passend hierbei auch noch die kulturelle Förderung wie musikalische Früherziehung oder Spielgruppen sowie der Aufrechterhaltung von traditionellen und kirchlichen Bräuchen.



Was uns zum perfekten Familienglück jedoch noch fehlt, ist eine liebe mobile Leihoma (auch gerne mit Opa), die an diversen Vormittagen (bei Krankheit) auf unsere Kleinen aufpasst. Vielleicht findet sich wer, der sich dieser Aufgabe gewachsen fühlt, und sich zudem seine Pension etwas aufbessern möchte. (Tel. 0699 10 98 68 55).

Agenda 21 Projektwerkstatt – Wir setzen um!

Etwa 50 PrambachkirchnerInnen nutzten die Projektwerkstatt am 26.11.2008 für eine erste intensive Auseinandersetzung mit der Umsetzung eines Agenda 21 Projektes. Das vom Kernteam vorausgewählte Projektmenü stand den Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung zur Auswahl. Je nach Interesse bildeten sich Gruppen zu den einzelnen Themen, an denen intensiv weitergearbeitet wurde. In Zukunft werden die Gruppen selbstverantwortlich, mit Unterstützung der Gemeinde und dem Kernteam, ihre Ideen umsetzen. Jeder InteressentIn und ist auch weiterhin eingeladen, sich aktiv einzubringen. Folgende Projekte werden derzeit umgesetzt:

Chorwerkstatt für Kids

Projektleitung:
Humer Petra (humer.petra@aon.at)
Steininger Uwe
(uwe.steininger@rehau.com)

Projektteam: Stichelberger Maria,
Kreinecker Evelyn, Scholl Monika

Konsumentenführer

Projektleitung: Reinthaler Robert

Projektteam: Winkler Ingrid,
Schachinger Johann, Mittendorfer
Siegfried, Peham Günther, Steininger
Herbert

Nächstes Projektgruppentreffen:
Do, 08. Jänner 2009, im GH Wagner

Zeitlos in der Sandgrube

Projektleitung: Karl Weixelbaumer
(weixelbaumer4731@aon.at)

Projektteam: Kreinecker Willi, Humer
Alfons, Grubauer Gerlinde

Nächstes Projektgruppentreffen:
keinen Termin fixiert

Energiestammtisch

Projektleitung: Holzinger Herbert,
Humer Anton

Projektteam: Grabmayr Karl, Ortner
Walter, Kreinöcker Willi, Spörker Heinz,
Riederer Anton, Fraungruber Alois,
Wagner Herbert, Wiesmayr Robert

Welches Thema interessiert Sie?
Wünsche an (07277) 2302-14 oder
grafe@prambachkirchen.ooe.gv.at

Nächstes Projektgruppentreffen:
Donnerstag, 15.01.2009, 19:30 Uhr,
Gasthaus Kolmgut

Kulturstammtisch

Projektleitung: noch offen
Derzeitige Ansprechperson: Gruber
Rudolf (gruberrpbk@aon.at)

Projektteam: Krautgartner Rudi,
Tauber Franz, Prof. Lang, Wagner
Klaus, Eva Eschböck, ...

Nächstes Projektgruppentreffen:
Di, 27.01.2009, 19:30 Uhr

Wandererlebnis Prambachkirchen

Projektleitung: Schweitzer Erika
(kefa@aon.at)

Projektteam: Auinger Klaus, Grubauer
Gerlinde, Tauber Franz, Goldberger
Martina, Hügelsberger Adi

Nächstes Projektgruppentreffen:
26. Februar 2009

Gemeindefest

Projektleitung: noch offen, evt.
jemand vom Ortsentwicklungsverein?

Derzeitige Ansprechperson:
Fattinger Hannes
(FattingerH@gmx.at)

Projektteam: noch offen

Nächstes Projektgruppentreffen:
keinen Termin fixiert

Infobroschüre über Prambachkirchen

Projektleitung: Magdalena
Eichlberger

Projektteam: Grafe Christine, Brunner
Maria, Geiselmayer Marco, Schlucker
Christian

Nächstes Projektgruppentreffen: Mo,
12.1.2009, 19:30 Uhr, Gemeindeamt

Wirtschaft – LEBEN Prambachkirchen

Projektleitung: Günter Peham
(office@wertevollleben.com)

Projektteam: noch offen, Mitglieder
des Wirtschaftsbundes und Bauern-
bundes

Nächstes Projektgruppentreffen:
22. Jänner 2009 (erster Wirtschafts-
stammtisch)

Jugendtreff - Jugendraum

Projektleitung: noch offen
Derzeitige Ansprechperson: Miriam
Pichler (M.Pichler@live.at)

Projektteam: Michael Reitinger,
Miriam Pichler, Helene Steingruber,
Alexandra Hügelsberger, Isabel
Kainberger, Theresa Schweitzer, Sarah
Weishäupl, Lisa Resch, Daniela Schürz,
Michaela Winkler

Nächstes Projektgruppentreffen:
keinen Termin fixiert

Beachvolleyballplatz und -team

Projektleitung: noch offen
Derzeitige Ansprechperson:
Isabel Kainberger (iisii-iisii@live.de)
Theresa Schweitzer

Projektteam: Isabel Kainberger, Sarah
Weishäupl, Lisa Resch, Theresa
Schweitzer, Helene Steingruber,
Miriam Pichler, Michael Reitinger,
Michaela Winkler, Daniela Schürz

Nächstes Projektgruppentreffen: vor
Weihnachten 2008



Mehrwegwindeln Die Windel zu Wohlfühlen

Wickeln mit Stoff bringt bares Geld!

Ihr Engagement für die Umwelt belohnt die Gemeinde mit barem Geld (meist zwischen 70 und 100 Euro), entweder mit einem Windelgutschein, der beim Kauf einer Windelausstattung wie Bargeld eingelöst werden kann, oder durch Rückvergütung direkt gegen Vorlage einer entsprechenden Windelrechnung.

Was hat die Gemeinde davon?

Jedes Baby, das mit Mehrwegwindeln

gewickelt wird, erspart etwa eine Tonne Müll und damit fallen teure Entsorgungskosten (pro Tonne zwischen EUR 120,00 bis 150,00) weg. In vielen Regionen wird daher der Ankauf von Mehrwegwindeln gefördert.

Ein Folder mit mehr Informationen über die Mehrwegwindeln sowie der Gutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich. Außerdem erhalten sie nähere Infos auch auf www.windelgutschein.at

Heizkostenzuschuss Aktion 2008/2009

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 03. November 2008 für die Heizperiode 2008/2009 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlichen im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2009 nicht übersteigt:

- Alleinstehende: EUR 772,40
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: EUR 1.158,08
- Zusätzlich pro Kind: EUR 110,02

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben und mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich gemeldet sind.

Höhe des Heizkostenzuschusses

- Einmalige Gewährung von EUR 350,00 pro Haushalt für sozial Bedürftige
- Einmalige Gewährung von EUR 175,00 pro Haushalt (wenn das Haushaltseinkommen die Einkommensobergrenze um bis zu max. EUR 50,00 überschreitet)
- **Bezieherinnen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlten „Zuschusses zu den Energiekosten“ erhalten lediglich den Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes ausbezahlt.**

Der Heizkostenzuschuss gilt für alle Energieformen und kann **bis 15. April 2009** am Gemeindeamt beantragt werden.

WICHTIG!!!

Bitte nehmen Sie zur Antragstellung die Einkommensnachweise (Pensionisten - Pensionsbescheid vom 01.01.2008) aller Personen, die im gemeinsamen Haushalt/Wohnung wohnen, mit.

Kindergarten-Anmeldung

Wenn Ihr Kind uns im Kindergartenjahr 2009/10 besuchen soll, bitten wir Sie um persönliche oder telefonische Anmeldung, Tel. (07277) 2062, bis Anfang Februar 2009. Die Anmeldung wird von den Kindergärtnerinnen in der Zeit von

**Mo - Do jeweils
von 7:00 - 16:00 Uhr und
Fr von 7:00 - 13:00 Uhr**

entgegengenommen.

Im Februar erhalten Sie einen Termin für ein persönliches Aufnahmegespräch und erfahren dabei, welche Unterlagen Sie für die Anmeldung benötigen.



Eine gesunde Jause ist uns im Kindergarten sehr wichtig. Woher gesundes Essen kommt, konnten die Kinder bei einem Besuch im Biohofladen Strasser erleben.

Vorankündigung – Vorankündigung – Vorankündigung

CHORWERKSTATT FÜR KIDS

von 6 – 14 Jahren

jeden Samstag, von 9:30 – 11:00 Uhr
(1. Chorprobe: 10. Jänner 2009)



Info & Anmeldung bei:
Petra Humer (0664) 91 85 018
Uwe Steininger (0664) 83 22 115



Technik erleben im Grundschulalter

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem „Warum?“ zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt



oder es faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich education highway mit der TechnikBox zum Ziel gesetzt.

Die TechnikBox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten - in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik, und die dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen. Die Lehrerinnen und Lehrer haben so die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft im Unterricht den Raum zu geben, den sie brauchen.

Im Herbst 2008 haben insgesamt 200 oö. Volksschulen eine TechnikBox erhalten, was ohne dem Engagement der oberösterreichischen Wirtschaft und des Landes Oberösterreich nicht realisierbar gewesen wäre. Die Firmen **Steiner Alois Sanitär-Heizung, Schauer Maschinenfabrik GmbH & Co KG, Eschlböck Maschinenfabrik GmbH** haben die **Volksschule Prambachkirchen** bei der Anschaffung der TechnikBox unterstützt.

Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit der TechnikBox haben und dass durch sie die Neugier und das Interesse an Technik und Naturwissenschaft gefördert werden kann.

Die TechnikBox wurde von education highway im Rahmen des Wirtschaftsprogramms „Innovatives OÖ 2010“ des Landes OÖ, das von Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl initiiert wurde, entwickelt.

Im Raum Prambachkirchen werden dringend TAGESMÜTTER gesucht!

Tagesmütter sind engagierte Frauen, die in ihrem Haushalt regelmäßig und entgeltlich Kinder vom Babyalter bis längstens zur Beendigung der Schulpflicht individuell und zu flexiblen Zeiten betreuen - aus diesem Grund ist das maßgeschneiderte Angebot für Eltern und allein Erziehende, die selbst einer Beschäftigung nachgehen, besonders interessant. Es erleichtert den Wiedereinstieg in das Berufsleben und gibt den Eltern das gute Gefühl, ihre Kinder in einer liebevollen und familiären Umgebung zu wissen.

Im Mittelpunkt steht das Wohl des Kindes.

Die Aufgabe der Tagesmutter ist die Sicherung von Grundbedürfnissen und die bestmögliche Förderung und Begleitung von Kindern. Die Tagesmutter unterstützt Kinder in der Bewältigung von alltäglichen Lebenssituationen - dabei bietet das familiäre Umfeld der Tagesmutter einen optimalen Rahmen.

Wie wird man Tagesmutter?

Interessierte melden sich beim Verein und erhalten dort alle weiteren Infor-

mationen. Die umfassende Ausbildung zur Tagesmutter erfolgt nach oberösterreichweit einheitlichen Richtlinien.

Die Teilnahme an berufsbegleitenden Weiterbildungen ist für jede Tagesmutter verpflichtend.

Wie ist eine Tagesmutter abgesichert?

Die Tagesmutter ist angestellt und arbeitsrechtlich abgesichert. Zudem ist sie rechenschafts- und haftpflichtversichert.

Wir bieten:

- Arbeit mit Kindern
- Arbeit zu Hause
- Flexible Arbeitszeiten
- Pensions- und Sozialversicherung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Verein Tagesmütter/väter
Grieskirchen - Eferding
Steegeenstr. 8a, 4722 Peuerbach 07276/3740

office@vtmv-gr-ef.at;
www.tagesmuetter-grieskirchen-eferding.org

Ausbildung zum/r SozialbetreuerIn mit Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ in Gaspoltshofen beginnt im April 2009 die nächste

2jährige Ausbildung zum/r
Fach-Sozialbetreuer/in mit Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit
(inkl. Pflegehilfeausbildung)

Der Lehrgang beinhaltet 2.400 Std./UE und wird in 3-4 Schultagen pro Woche stattfinden. Die Ausbildungskosten trägt das Land OÖ. Ausgaben wie Skriptkosten, Versicherung und Fahrtgeld sind von den Teilnehmer/innen selbst zu bezahlen.

Für diesen Lehrgang gibt es eine Informationsveranstaltung, die Themen wie notwendige Einstiegsvoraussetzungen, Aufnahmeprosedur, Ausbildungsablauf und Lehrinhalte sowie persönliche Fragen beinhaltet.

Informationsabend:

(kostenlos - Anmeldung erforderlich!)

Datum: 29.01.2009

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Musikschule Gaspoltshofen, großer Saal

Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen - Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Altenbetreuungsschule OÖ
Hauptstraße 18, 4673 Gaspoltshofen
Tel.+Fax: 07735/20047
Email: abs.gasph@eduhi.at
Handy: 0650/655 1163

APL DGKS Gabriele Wieser MSc
Stellv. Direktorin der Pflegehilfe

WANDERERLEBNIS Prambachkirchen

Im Rahmen der Agenda 21 Projektwerkstatt haben wir eine gemeinsame Leidenschaft entdeckt:

Wandern in Prambachkirchen

Wir laden ALLE Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner herzlich ein, sich unserer Gruppe anzuschließen und mit uns einmal im Monat für etwa 3 Stunden die Gemeinde zu erkunden.

Bewegung, Begegnung, Kennenlernen der Gemeinde und der Leute, Freude an der Natur, Abwechslung und Spaß stehen im Mittelpunkt unserer Wanderungen.

Unser Programm

- 28.12.2008 **Wanderung zum Jahresausklang**
Einkehr beim Wirt in der Steingrub. Adolf Hügelsberger zeigt uns unbekannt Wege.
- 08.02.2009 **Querfeldein durch Prambachkirchen**
Bürgermeister a.D. Franz Tauber führt abseits befestigter Wege durch die Gemeinde.
- 15.03.2009 **Frühlingserwachen**
Erste Frühlingsboten mit Gerlinde Grubauer entdecken.
- 05.04.2009 **Palmkätzchen und Ostereier.**
Wer sucht der findet...Erika Schweitzer entdeckt mit Kindern und Erwachsenen das vorösterliche Prambachkirchen
- Treffpunkt:** An den angegebenen Terminen immer um 13:00 Uhr bei den Schaukästen vorm Zahnarzt.

Sommerprogramm folgt

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!
Erika Schweitzer, Projektleiterin



Aktion „Friedenslicht“

Wie jedes Jahr bringt auch heuer wieder die Feuerwehrjugend Prambachkirchen und Gallsbach-Dachsberg das Friedenslicht in Ihr Haus. Die Burschen und Mädchen mit ihren Begleitern besuchen Sie **am 24. Dezember** von 9:00 bis 12:00 Uhr mit dem Licht aus Bethlehem - das Licht des Friedens!

SCHAUER

IMMER EINE IDEE VORAUSS

Die Fa. Schauer, ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Stalleinrichtungen, Fütterungs-, Entmistungs- und Lüftungsanlagen stellt ab August 2009 **Lehrlinge** ein:

- Technische Zeichner/innen
- Mechatronik- und
- Maschinenbautechniker/innen

Erwartet wird vor allem ein positiver Pflichtschulabschluss, gutes technisches Verständnis, genaue Arbeitsweise sowie Lern- und Einsatzbereitschaft. Auch Bewerbungen von AussteigerInnen weiterführender Schulen, insbesondere von technisch-gewerblichen Schulen, werden gerne entgegengenommen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse sowie Lichtbild an folgende Adresse:

Schauer Agrotronic GmbH
Passauer Straße 1, 4731 Prambachkirchen
office@schauer.co.at, Tel. 07277/2326-0*

Ansprechpartner:
Technische Zeichner: Hr. Kaltseis Gerhard
Mechatronik: Hr. Perndorfer Leopold
Maschinenbau: Hr. Wolfschluckner Leopold

Hol' dir deine 4youcard - Die Jugendkarte des Landes Oö. Kostenlos in deiner Gemeinde!

- 4youcard** - der Altersnachweis
- 4youcard** - 1000 Vorteile bei Events & Geschäfte
- 4youcard** - gratis für alle von 12 bis 26
- mag4you** - 4x pro Jahr das Jugend(karten)-Magazin



Aktion: HUI statt PFUI – 2008

Saubere Straßen – Sauberes OÖ. (Bezirk Eferding)

Trotz der hervorragenden Trennmoral der OberösterreicherInnen gibt es jedoch noch Problembereiche in der Abfallwirtschaft, die Grund zum Handeln bieten. In den letzten Jahren haben die Verschmutzungen an den Straßen bzw. Straßenrändern enorm zugenommen.

In den Straßenmeistereien in Oberösterreich sind derzeit rund 1.100 MitarbeiterInnen mit der Betreuung von 6.000 km Landesstraßen beschäftigt. Mit 100 LKW, 95 Unimog und zahlreichen Zusatz- und Spezialgeräten werden Landesstraßen instandgesetzt bzw. ausgebaut, Fahrbahnen instandgehalten oder der Winterdienst verrichtet. Wesentliche Tätigkeiten sind weiters die Erhaltung der Straßensicherheit (Markierung, Beschilderung, Beleuchtung,...) oder die Grünraumpflege. Die Aufgabe des Streckendienstes sollte eigentlich die Kontrolle des Straßenzustandes oder die Durchführung von Erhaltungsarbeiten sein.

Seit einigen Jahren zeigt sich aber, dass die Streckendienstmitarbeiter **immer mehr zu Müllentsorgern** werden. Pro Jahr werden auf Oberösterreichs Landesstraßen ca. 500.000 kg Müll eingesammelt, die für rund 100.000 Euro

zur Entsorgung weitergeleitet werden. Rund 62.000 Mannstunden beträgt in OÖ. allein der personelle Aufwand für das Einsammeln dieser unachtsam geworfenen Abfälle.

Der finanzielle Gesamtaufwand inkl. Fahrzeug- und Gerätekosten beträgt pro Jahr ca. 2,4 Mio. Euro. Das macht **pro Kilometer Landesstraße durchschnittlich 400 Euro**.

An Stelle von isolierten Einzelaktionen wurde eine vernetzte, landesweite Umweltkampagne ins Leben gerufen, die modulartig viele Teilprojekte (Flurreinigung, Umweltkabarett, Internetplattform, Schüler- und Jugendinformation, Straßenrand-Reinigung,...) unter einem Dach verbindet. Nur eine derart aufgebaute Kampagne schafft es, BürgerInnen durch kontinuierliche Information und Motivation nachhaltig auf ihre Eigenverantwortung für den öffentlichen Raum hinzuweisen. Die Kampagne ist als langfristiges Projekt konzipiert.

„Die Bezirksabfallverbände und Statutarstädte sind schon seit fast 20 Jahren um ein sauberes OÖ. bemüht. Die Bewusstseinsbildung bei den BürgerInnen für eine ordnungsgemä-

Be Entsorgung ist eine unserer Hauptaufgaben. Mit der Kampagne „Hui statt Pfui“ wollen wir unsere Gemeinden und Städte noch sauberer machen“, so BAV-Obmann Tauber.

Unter dem Titel „Saubere Straßen – Sauberes OÖ.“ soll an die Straßenbenutzer appelliert werden, Abfälle nicht einfach durch das Autofenster hinaus zu entsorgen, sondern die dafür vorgesehenen Behältnisse zu verwenden. Hingewiesen werden soll auch auf die Notwendigkeit einer getrennten Sammlung, da es sich bei einem Großteil der „illegal“ am Straßenrand entsorgten Abfälle um Verpackungsabfälle handelt.

Die Maßnahmen bei der geplanten Kooperation:

- Infostrecken am Straßenrand „Die Straße ist kein Mistkübel - wirf nix raus!“
- Transparente an Straßenbrücken
- 16-Bogen Plakate
- PKW/LKW Beschriftungen auf Fahrzeugen der Straßenmeistereien
- Wandernde „Müll-Mahnmale“ zur Visualisierung der weggeworfenen Abfälle
- Medienkooperation
- T-Shirt für StraßenmeistereimitarbeiterInnen

Seit 1990 wurde kontinuierlich am Ausbau der Sammelsysteme gearbeitet, um den BürgerInnen eine umfassende und möglichst bequeme Entsorgungsmöglichkeit zu bieten. Neben 900 Behältern für die getrennte Papier-, Kunststoff-, Metall- und Glasverpackungssammlung bieten sowohl 3 Altstoffsammelzentren als auch eine mobile Sammelsinsel (Ökotainer) ein flächendeckendes Entsorgungsangebot für bis zu 70 Abfallfraktionen inklusive der Problemstoffe im Bezirk Eferding. Die Gesamtmenge der gesammelten Abfälle in unseren 3 ASZ betrug im Vorjahr 4.730 Tonnen.

Jeder Bürger brachte im Jahr 2007 im Schnitt etwas über 140 kg Altstoffe bzw. Abfälle ins ASZ. Rund 90 % davon können einer stofflichen oder energetischen Verwertung zugeführt werden.

Straßenmeister Zöpl:

Die Straßenmeisterei Eferding ist für die Erhaltung von ca. 190 km Landesstraßen zuständig. Mit den rund 40 Mitarbeitern werden neben der Erhaltung der Landesstraßen auch Gehsteige, Radwege, Kreuzungsumbauten, Linksabbiegespuren und Kreisverkehre neu errichtet.

Der Erhaltungsbereich erstreckt sich von Linz bis Prambachkirchen, sowie von Aschach/D. bis Marchtrenk nördlich der B1 – Wienerstraße. Der Zuständigkeitsbereich ist also mit den politischen Grenzen nicht ganz ident.

Neben der Kontrolle und Erhaltung des Straßenzustandes wird der Aufwand für die Straßen-Rand-Reinigung immer größer. Pro Jahr werden vom Streckendienst ca. 10 Tonnen Müll eingesammelt – Tendenz steigend!

Der personelle Aufwand der 4 Mitarbeiter und die fachgerechte Entsorgung der Abfälle beträgt insgesamt rd. 1.900 Arbeitsstunden bzw. ca. 77.000,— EURO pro Jahr.

Besonders auffallend ist, dass es sich bei den Verschmutzungen an den Straßenrändern größtenteils um Verpackungsmaterialien wie Metall Dosen oder Getränkeflaschen handelt. In der näheren Umgebung von Fast-Food-Lokalen sind auch vermehrt Trinkbecher, Papier- und Plastiksackerl entlang der Straße zu bemerken.

*Sehr häufig werden auch Parkplätze als illegale Entsorgungsstellen für Hausmüll genutzt. Aber auch Sperrmüll, Autobatterien, Elektroaltgeräte,...etc. werden gerne auf Parkplätzen entsorgt. Diese Abfälle können vom Bürger kostenlos im ASZ abgegeben werden, denn **Straßenmeistereien sind keine Müllentsorger!***

www.umweltprofis.at/eferding
www.huistattpfui.at

Blauzungenkrankheit Impfprogramm 2008/2009

Die Blauzungenkrankheit ist eine Erkrankung von Schafen und anderen Wiederkäuern, die bis vor wenigen Jahren in Europa nur im Mittelmeerraum aufgetreten ist. 2006 erkrankten erstmals Tiere im Norden Europas und seitdem breitet sich diese für den Menschen völlig ungefährliche Krankheit kontinuierlich über den Kontinent aus.

In Österreich ist am 4.11.2008 der 1. Fall in Schärzing festgestellt worden.

Empfänglich sind alle Schafe, Ziegen, Rinder und sonstige Wiederkäuer. Schafe zeigen die stärksten Krankheitssymptome. Erkrankungserscheinungen sind Fieber, Lahmheiten, offene Stellen im Maul, an Klauen und Euter sowie Absondern von der Herde, Fehlgeburten und Milchleistungsrückgang.

Das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend hat sich nun in Absprache mit der Landwirtschaft für eine verpflichtende Impfung aller Rinder, Schafe und Ziegen in ganz Österreich entschieden.

Impfzeitraum:

Dezember 2008 bis 31. März 2009.

Geimpft werden müssen

- alle Rinder ab einem Alter von 3 Monaten zweimal im Abstand von 4 Wochen, Kälber ab einem Alter von 4 Wochen können auf Wunsch des Tierhalters geimpft werden
 - alle Schafe und Ziegen ab einem Alter von 4 Wochen (einmalige Impfung)
- Ausgenommen Besamungsstiere und Mastrinder in Boxenhaltung.

Es handelt sich um eine amtlich angeordnete Impfung gemäß Tierseuchengesetz, die von eigens dafür beauftragten Impftierärzten innerhalb des Impfzeitraumes durchgeführt wird.

Kosten: Die Kosten werden vom Bund getragen, wobei festgehalten wird, dass eine entsprechende Kooperation der Tierhalter als Voraussetzung für eine Finanzierung gilt.

Beauftragter Tierarzt für Prambachkirchen: Mag. Josef Aigner

Nähere Information bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding, (07272) 2407-0 bzw. bei Mag. Josef Aigner, (07274) 8695.

Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Mehrere Dämmerungs-Einbruchsdiebstahle pro Woche beschäftigen derzeit die Spurensicherung und Ermittlungsbeamte der Polizei. Seit Anfang September 2008 ist bereits wieder ein Anstieg im Bereich Einbruchsdiebstahle in Wohnhäuser (Einfamilienhäuser) in Oberösterreich festzustellen.

Mit Beginn der Dämmerung orientieren sich die Einbrecher an unbeleuchteten Objekten über die Abwesenheit der Eigentümer und erzwingen

- sofern die Situation für sie günstig erscheint
- durch Anwendung von Gewalt (Einschlagen der Terrassentür, Aufzwingen von Fenstern) schonungslos Zugang zu den Räumlichkeiten.

Dabei haben es die Täter auf Bargeld und Wertgegenstände, vor allem aber auf Schmuck abgesehen.

Vorsicht ist der beste Schutz!

Durch richtiges Verhalten und mit geeigneten Maßnahmen können Sie das Einbruchsrisiko entscheidend vermindern. Die meisten unserer Sicherheitsempfehlungen können rasch und ohne grössere Aufwendungen umgesetzt werden.

Ratschläge der Exekutive

- Licht an! Lassen Sie während der Dämmerungszeit in Ihrer Wohnung immer ein Licht brennen!
- Überprüfen Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung

oder Ihr Geschäft auf mögliche Sicherheitsrisiken

- Verriegeln Sie, bevor Sie das Haus verlassen, sorgfältig alle Fenster u Türen.
- Radiogeräusche, Alarm oder Schockbeleuchtungen sind wirksame Mittel zur Abschreckung von Einbrechern.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht mit Hinweisen an der Haustüre, am Briefkasten oder mittels Telefonbeantworter
- Große Geldbeträge und wertvoller Schmuck sind in einem Bankfach sicher aufbewahrt.

Das richtige Verhalten nach einem Einbruch!

1. Zeigen Sie jeden Einbruch oder Raub sofort bei der nächsten Polizeidienststelle Notruf 133 an
2. Warten Sie das Eintreffen der Beamten ab. Bis alle Spuren gesichert sind, räumen Sie das angerichtete Chaos nicht auf und berühren Sie auch sonst nichts in Ihrer Wohnung.
3. Lassen Sie abhandeln gekommene Spargbücher, Kredit- und EC-Karten, sowie andere Urkunden sofort sperren.

HINWEIS

Tipps zum Thema „Einbruchssicherung“ erhalten Sie bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen (Bezirkspolizeikommanden).

Bezahlte Anzeige

Schenken sie Wohlbefinden!

BOWTECH[®]
The Original Bowen Technique



GUTSCHEINE

2 Behandlungen + 1 GRATIS

BOWTECH bei Verspannungen, Schmerzen,
Stress, zur Gesundheitsvorsorge....

Informationen gerne unter Telefon **(0676) 94 90 837**

Samstag, 20.12.2008

ab 18:00 Uhr, Obergallsbach -
Feuerwehrhaus

Punschstand

Freiw. Feuerwehr Gallsbach - Dachsberg

Montag, 22.12.2008

14:30 - 16:30, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Sonntag, 28.12.2008

13:00, Schaukästen vorm Zahnarzt
Wanderung zum Jahresausklang
Einkehr beim Wirt in der Steingrub.
Adolf Hügelsberger zeigt uns unbe-
kannte Wege
Wandererlebnis Prambachkirchen

Samstag, 03.01.2009

Gymnasium Dachsberg

Maturaball

Gymnasium Dachsberg, Maturaklasse

Mittwoch, 07.01.2009

Donnerstag, 08.01.2009

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindamt EG

Spielgruppen für Kleinkinder

ab 1 Jahren, jeweils 6mal

Anmeldung: Familienbundzentrum

Eferding, Tel. (07272) 5703 bzw.

(0688) 800 19 53 (Sabine Stoiber)

Donnerstag, 08.01.2009

19:00 Uhr, Pfarrheim

**Gemeinsame Fahrt in die
Therme Bad Schallerbach**

Frauenmosaik

Freitag, 09.01.2009

14:00 Uhr, Gasthaus Kolmgut

Pensionistenball

Pensionistenverband

Dienstag, 13.01.2009

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindamt EG

Montessori-Spielgruppen

ab 2,5 Jahren, 5mal

Anmeldung: Familienbundzentrum

Eferding, Tel. (07272) 5703 bzw.

(0688) 800 19 53 (Sabine Stoiber)

Donnerstag, 15.01.2009

20:00 Uhr, Pfarrheim

**Reise- und Erlebnisbericht über
eine Reise ins Amazonasgebiet**

von Frau Franziska Mair, Ehe- und
Familienberaterin

Kath. Frauenbewegung

Montag, 19.01.2009

9:00 - 10:00 Uhr, Gemeindamt EG

Spielgruppen für Babys

ab 6 Monate, 4mal

Anmeldung: Familienbundzentrum

Eferding, Tel. (07272) 5703

Montag, 19.01.2009

14:30 - 16:30, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Mittwoch, 21.01.2009

19:00 Uhr, Pfarrheim

Solar-Vortrag

Referent: Mag. Michael Türk

Xolar GmbH, Eberstallzell

Samstag, 24.01.2009

20.30 Uhr, Gasthaus Kolmgut

Pfarrball

Pfarre

Dienstag, 27.01.2009

15:00 Uhr, Gemeindamt EG

**Vortrag: Die Welt meines Babys
besser verstehen (0-2 Jahre)**

Familienbundzentrum Eferding

Dienstag, 27.01.2009

20:00 Uhr, Pfarrheim

Basteln für den Osterbasar

Frauenmosaik

Mittwoch, 28.01.2009

19.30 Uhr, Kultursaal

**Vortragsabend zum Thema
Fasching**

Landesmusikschule Prambachkirchen

Donnerstag, 29.01.2009

14:00 Uhr, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Montag, 02.02.2009

14:30 - 16:30, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Dienstag, 03.02.2009

20:00, Erholungshaus Bad Dachsberg

Meditationsabend

Leitung: Gertrude Pallach

Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 05.02.2009

19:00 Uhr, Gemeindeamt EG

**Vortrag: Kinder besser
verstehen mit Sternzeichen**

Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 05.02.2009

19:00 Uhr, Kultursaal

Vortragsabend für Anfänger

Es musizieren SchülerInnen im ersten

Unterrichtsjahr.

Landesmusikschule Prambachkirchen

Freitag, 06.02.2009

Kultursaal

**Literarisch-lustiger Abend mit
Mundartgedichten „Alt & Jung“**

Frau Helga Stadlmayr und Tochter

Kath. Frauenbewegung, Frauenmosaik,

Bäuerinnen und Brauchtumsgruppe

Samstag, 07.02.2009

20:30 Uhr, Gasthaus Kolmgut

ÖVP-Gschnas

ÖVP-Ortsorganisation

Sonntag, 08.02.2009

13:00, Schaukästen vorm Zahnarzt

**Querfeldein durch
Prambachkirchen**

Bgm.a.D. Franz Tauber führt abseits be-

festigter Wege durch die Gemeinde

Wandererlebnis Prambachkirchen

Freitag, 13.02.2009

Faschingsdisco

Ausweichdatum 20.02.2009, SPÖ

Sonntag, 15.02.2009

14:00 Uhr, Gasthaus Kolmgut

Unterhaltungsnachmittag

Seniorenbund

Dienstag, 17.02.2009

20:00 Uhr, Pfarrheim

Basteln für den Osterbasar

Frauenmosaik

Donnerstag, 19.02.2009

Kultursaal

Kinovorführung

Freizeit- u. Kulturverein Countdown

Donnerstag, 26.02.2009

14:00 Uhr, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Montag, 02.03.2009

14:30 - 16:30, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Dienstag, 03.03.2009

20:00, Erholungshaus Bad Dachsberg

Meditationsabend

Leitung: Gertrude Pallach

Kath. Frauenbewegung

Dienstag, 03.03.2009

20:00 Uhr, Pfarrheim

Basteln für den Osterbasar

Frauenmosaik

• PERSONELLES •

Freitag, 06.03.2009
Jahreshauptversammlung
 FF Gallsbach-Dachsberg

Samstag, 07.03.2009
 15:00 Uhr, Gasthaus Kolmgut
Preisschnapsen
 FPÖ

Sonntag, 08.03.2009
Familienfasttag: Frauenmesse
 Kath. Frauenbewegung

Dienstag, 10.03.2009
 14:00 Uhr, Gasthaus Kolmgut
Jahreshauptversammlung
 Pensionistenverband

Donnerstag, 12.03.2009
 Pfarrheim

Einkehrnachmittag bzw. -abend
 Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 15.03.2009
 10.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut
Jahreshauptversammlung
 Kameradschaftsbund

Sonntag, 15.03.2009
 13:00 Uhr, Schaukästen vorm Zahnarzt
Frühlingserwachen
 Erste Frühlingsboten mit Gerlinde
 Grubauer entdecken.
 Wandererlebnis Prambachkirchen

Freitag, 20.03.2009
 20.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut
Jahreshauptversammlung
 Freiwillige Feuerwehr Prambachkirchen

Donnerstag, 26.03.2009
 14:00 Uhr, Pfarrheim
Frauentreff
 Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 26.03.2009
 19.30 Uhr, Kultursaal
Vortragsabend
 Landesmusikschule Prambachkirchen

Montag, 30.03.2009 -
Dienstag, 31.03.2009
 Pfarrheim
Palmbuschen binden
 Kath. Frauenbewegung/Frauenmosaik

Dienstag, 31.03.2009
 20:00, Erholungshaus Bad Dachsberg
Meditationsabend
 Leitung: Gertrude Pallach
 Kath. Frauenbewegung

Gratulationen zum Geburtstag (ab 80. Lj)

Maria **Stern** (85), Auf der Wies 4
 Gottfried **Vierziger** (84), Untergalls-
 bach 12

Alois **Holzinger** (96), Uttenthal 2
 Karoline **Eckmair** (103), Gallham 12
 Maria **Ecker** (80), Sallmannsberg 7
 Mathilde **Hinger** (81), Prattsdorf 17
 Katharina **Schopper** (83), Unter-
 bruck 11

Maria **Krautgartner** (85), Hofweg 2
 Leopold **Deixler** (85), Untergallsb. 25
 Anna **Kraxberger** (98), Untergallsb.21
 Maria **Haslehner** (87), Untereschl. 2
 Karl **Ferihumer** (85), Taubing 5
 Alois **Pointinger** (84), Niederwinkl 6
 Stefanie **Mallinger** (80), Fasanweg 5
 Ottilie **Wözlmayr** (96), Steinbruch 2
 Anna **Fesich** (83), Am Berg 6
 P. Johann **Wagner** (83), Dachberg 1
 Maria **Auer** (81), Langstögen 1
 Rudolf **Aichinger-Reisinger** (88),
 Langstögen 8
 Rudolf **Perfahl** (84), Mitterwinkl 8

Geburten

Christine und Jürgen Hötzel,
 Uttenthal 23

Moritz

Gisela und Michael Götzendorfer,
 Steinbruch 13

David

Iris Breitwieser und Thomas Würzl,
 Mairing 22

Jana

Martina und Roland Aichlseder,
 Grieskirchner Straße 7

Mara Sophie

Claudia Rudolf und Andreas
 Kreuzmayr, Steinbruch 1

Tristan

Doreen Gottschalk und Bernhard
 Aichinger, Auf der Wies 10/2

Ida Maria

Bettina Strasser und Bernhard
 Aichinger, Langstögen 8

Philipp

Hochzeiten



Klaus **Doplbauer** und Susanne **Jäger**,
 Mairing 24

Goldene Hochzeiten

Alois und Maria **Aumair**,
 Oberfreundorf 20
 Karl und Anna **Strasser**,
 Langstögenger Straße 1

Diamantene Hochzeit

Alois und Theresia **Ammerstorfer**,
 Obergallsbach 2

Wir bedauern 8 Todesfälle

Thomas **Pehab**, Dachsberg 13
 Maria **Hofstätter**, Grieskirchner Str. 1
 Gottfried **Straßer**, Mittergallsbach 20
 Johann **Auinger**, Untergallsbach 4
 Rosina **Pühringer**, Mittergallsbach 3
 Ludmilla **Hayder**, Grüben 11
 Karoline **Lehner**, Birkenstraße 5
 Johann **Eder**, Steinbruch 14



Claudia Reinthaler

spondierte an der Johannes Kepler
 Universität Linz zur

Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften



Georg Auinger

spondierte an der technischen Uni-
 versität Graz zum

Diplomingenieur für Architektur

mit sehr gutem Erfolg.



Michael Humer

spondierte an der Fachhochschule
 Wels zum

Diplomingenieur

(Studiengang
 Automatisierungstechnik)

**Die Marktgemeinde
 Prambachkirchen gratuliert zum
 Studienerfolg und wünscht alles
 Gute für das weitere Berufsleben.**

Union Raiffeisen Prambachkirchen - Sektion FUSSBALL, Termine

Sa, 7. Februar	10:00 Uhr	Hallenfußballturnier für Hobbymannschaften	Turnhalle Hauptschule
So, 8. Februar	10:00 Uhr	Hallenfußballturnier für Nachwuchsmannschaften	Turnhalle Hauptschule

40 Jahre Sportunion Prambachkirchen

Aus Anlass ihres 40jährigen Bestehens lud die Sportunion Raiffeisen Prambachkirchen zur Jubiläumsfeier in den Kultursaal ein. Zahlreiche Mitglieder aus dem Gründungsjahr 1968 folgten der Einladung und nutzten den Abend, um frühere Erinnerungen auszutauschen.

Der Obmann der Union Prambachkirchen, Wilhelm Hoffmann, konnte neben Landtagspräsidentin Angela Orthner und Unionpräsident Gerhard Hauer noch weitere hochrangige Ehrengäste begrüßen. Für die teilweise jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit wurden verdiente Mitglieder mit dem Verdienstzeichen der Sportunion geehrt. Gründungsobmann Rudolf Eschlböck und Gründungsmitglied Rudolf Eckmair wurden für ihre besonderen Verdienste mit dem „Goldenen Ehrenzeichen der Sportunion“ ausgezeichnet.

In mühevoller Kleinarbeit wurde auch eine Festschrift über die vergangenen 40 Jahre erstellt, welche am Ende der Feier den Besuchern präsentiert und übergeben wurde. Beim Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Prambachkirchen, bedankte sich der Obmann für die mittlerweile 33 Jahre andauernde Partnerschaft.

Die Union Prambachkirchen wurde im Jahr 1968 gegründet und ist mit aktuell 534 Mitgliedern nicht nur der mitgliederstärkste Verein in Prambachkirchen sondern sicher auch einer der aktivsten.

Unzählige Veranstaltungen für Jung und Alt werden jedes Jahr angeboten. Besonders stolz ist die

Union Prambachkirchen auf den „Gemeindepforttag“ und den „Union FLY Event“, welches sich in den letzten Jahren zu einem namhaften Event entwickelt hat.

Weitere Neuigkeiten und interessante Informationen über die Sportunion erhalten Sie unter „www-u.prambachkirchen.net“.



Bei der 40-Jahr-Feier der Union wurden die verdienten Mitglieder geehrt

(von links hinten): Franz Tauber, Mag. Robert Eckmair, Mag. Franz Eschlböck, Gerald Gföllner, Gerhard Ferchhumer, Franz Gessl, Andrea Fraungruber, Franz Starlinger, Union-Bezirksobfrau-Stv. Renate Wiesinger, Hubert Öberseder, OÖ. Landtagspräsidentin Angela Orthner, Rudolf Eckmair (Gold), KR Rudolf Eschlböck (Gold);

Von links vorne: Herbert Egger, Adi Franz, Obmann Willi Hoffmann, Sportunionpräsident Gerhard Hauer und Bgm. Hans Schweitzer

Bergkameraden, Termine

Jeden Mittwoch	19:30	Konditions- und Beweglichkeitstraining Wolfgang Luger führt an Schultagen durch dieses sehr beliebte Training	Turnsaal der HS-Prambachkirchen
Mo, 29.12. 2008	6:30 Uhr	Tiefschneetraum am Krippenstein Schifahren abseits der Pisten (Für Snowboarder, Carver, Tourenskifahrer,..) Tourenführer Ralph Humer Tel. (07277) 27324	Abfahrt beim Bahnhof
Jän - Feb. 2009		Winterwanderung auf den Mayrhofberg Termin wird kurzfristig festgelegt, da nur bei ausreichender Schneelage mit Schneeschuhen oder Tourenschier aufgestiegen wird. Schneeschuhe und Schi können ausborgt werden. Mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Kapfenecker. Interesse bitte rechtzeitig bekanntgeben bei Rainer Schauer, Tel. (0650) 700 33 06	
Montag, 9.2.2009	17:00 Uhr	Nachtschitour bei Vollmond Hinterstoder Aufstieg und Abfahrt auf der Piste mit Stirnlampe, ein wunderschönes Erlebnis. Info und Anmeldung bei Andrea Grubauer Tel. (07272) 420630	Treffpunkt beim Bahnhof
Sonntag 15.2.2009	8:00 Uhr	Familienschitag im Schigebiet Gaisau/Hintersee Alpenschifahrer, Schneeschuhwanderer, Tourengeher, Winterwanderer und Langläufer - Herzlich Willkommen. Familienfreundlich durch gemeinsame Anreise mit Bus und günstigem Gruppentarif. Anmeldung bei Andrea Grubauer Tel. 07272-420630	Abfahrt beim Bahnhof
März 2009		Genuss-Skitour im März - 2-Tages-Tour Ziel je nach Witterung und Schneelage Tourenführer Wolfgang Luger, Tel. (07277) 2875	

Naturfreunde, Termine

Montag, 5.1.2009	18:00 Uhr	Nachtwanderung Wanderung im Gemeindegebiet mit Labstation
Samstag, 17.1.2009		Skitour Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage
Samstag, 31.1.2009		Skitour Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage
Samstag, 28.2.2009		Skitour Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage
Mo - Do, 9.-13.3.2009		Schitourentage in der Fanes-Gruppe Anmeldung: Hans Mairinger, Tel. (0664) 45 04 250, Anmeldeschluss: 31. Dez. 2008
Samstag, 21.3.2009		Skitour Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage

Anmeldung und Information: Robert Ortner, Tel. (0664) 93 86 766 oder Hans Mairinger, Tel. (0664) 45 04 250

Mitteilung des Gemeindefarztes

25.12.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen (Christt.)	Peuerbach/Gallspach
26.12.2008	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
28.12.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenk./Haag/Andorf
01.01.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen (Neujahr)	Waizenk./Haag/Andorf
04.01.2009	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
06.01.2009	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen (Hl.3 Kö)	Griesk./Schlüßlb./Raab
11.01.2009	Dr. Ursula Strand	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
18.01.2009	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenk./Haag/Andorf
25.01.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
01.02.2009	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
08.02.2009	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/Gallspach
15.02.2009	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
22.02.2009	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Schallerbach/Neumarkt
01.03.2009	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
08.03.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
15.03.2009	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
22.03.2009	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Schallerbach/Neumarkt
29.03.2009	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab

Der **Wochenbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Wochentages. **Der Ärztereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!**

Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Urlaubsankündigung

In der Zeit vom **23.12. bis 28.12.2008** ist die Ordination von **Dr. Heinrich Spörker geschlossen**. Vertretung vom 23. bis 24.12. und am 27.12.2008 vormittags: Dr. Kurt Geroldinger
Sonnberg 13, 4076 St. Marienkirchen
Tel. (07249) 47 577
Telefonische Voranmeldung erbeten.

Nächste Ordination ist am Montag, 29. Dezember 2008

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00)

Montag:	Dr. Reinhard Puchegger , Waizenkirchen	(07277) 273 42
Dienstag:	Dr. Kurt Geroldinger , St. Marienkirchen	(07249) 47 577
Mittwoch:	Dr. Ursula u. Hannes Strand , Waizenkirchen	(07277) 73 34
Donnerstag:	Dr. Christian Bocksleitner , Michaelnbach	(07277) 29 99
Freitag:	Dr. Heinrich Spörker , Prambachkirchen	(07277) 62 82

Liebe Gäste!
Nach 16 Jahren haben wir mit 15. November unser Lokal "Cafe-Pub Beate" geschlossen. Wir bedanken uns für eure Treue und die tolle Zeit, die wir mit euch hier in Prambachkirchen verbringen durften. Wir wünschen uns, dass wir in guter Erinnerung bleiben.
Beate und Hans

Wir suchen eine liebe mobile **Leihoma** (auch gerne mit Opa), die an diversen Vormittagen (bei Krankheit) auf unsere Kleinen aufpasst. Vielleicht findet sich wer, der sich dieser Aufgabe gewachsen fühlt, und sich zudem seine Pension etwas aufbessern möchte.
Fam. Häupl, Hundswies
Tel. (0699) 10 98 68 55.

Mutterberatung

5. Jänner	6. Juli
2. Februar	3. August
2. März	7. September
April entfällt	5. Oktober
4. Mai	2. November
8. Juni	7. Dezember

von 14:00 bis 15:00 Uhr im Mutterberatungsraum (Eingang zwischen Volks- und Hauptschule)

Sonn- und Feiertagsdienst der Tierärzte im Bezirk Eferding 2009

Mag. Josef AIGNER, Berghamerstraße 63, 4072 Alkoven
Tel. (07274) 8695, Mobil (0664) 477 77 31

Mag. Siegfried ARTHOFER, Abelstraße 55, 4082 Aschach
Tel. (07273) 6711, Mobil (0676) 354 16 06 und (0676) 379 60 18

Mag. Andrea LEUTGÖB-OZLBERGER, Stroheimer Straße 6, 4070 Eferding
Tel. (07272) 2294, Mobil (0664) 51 53 029

Mag. Günter PALMETZHOFER, Haizinger Straße 1, 4081 Hartkirchen
Tel. (07273) 6343, Mobil (0699) 113 53 449

Dr. Martina PASCHER, Auhof 6, 4070 Eferding
Tel. (0650) 89 09 939

Jänner 2009

01.01.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher
04.01.2009 Mag. Arthofer
06.01.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
11.01.2009 Mag. Palmetzhofer
18.01.2009 Mag. Aigner
25.01.2009 Mag. Arthofer/Dr. Pascher

Februar 2009

01.02.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
08.02.2009 Mag. Palmetzhofer
15.02.2009 Mag. Aigner
22.02.2009 Mag. Arthofer

März 2009

01.03.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
08.03.2009 Mag. Palmetz./Dr. Pascher
15.03.2009 Mag. Aigner
22.03.2009 Mag. Arthofer
29.03.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger

April 2009

05.04.2009 Mag. Palmetzhofer
12.04.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher
13.04.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher
19.04.2009 Mag. Arthofer
26.04.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger

Mai 2009

01.05.2009 Mag. Palmetzhofer
03.05.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher
10.05.2009 Mag. Arthofer
17.05.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
21.05.2009 Mag. Palmetzhofer
24.05.2009 Mag. Aigner
31.05.2009 Mag. Arthofer/Dr. Pascher

Juni 2009

01.06.2009 Mag. Arthofer/Dr. Pascher
07.06.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
11.06.2009 Mag. Palmetzhofer
14.06.2009 Mag. Aigner
21.06.2009 Mag. Arthofer
28.06.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger

Juli 2009

05.07.2009 Mag. Palmetz./Dr. Pascher
12.07.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher
19.07.2009 Mag. Arthofer
26.07.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger

August 2009

02.08.2009 Mag. Palmetzhofer
09.08.2009 Mag. Aigner
15.08.2008 Mag. Arthofer/Dr. Pascher
16.08.2008 Mag. Arthofer/Dr. Pascher
23.08.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
30.08.2008 Mag. Palmetzhofer

September 2009

06.09.2009 Mag. Aigner
13.09.2009 Mag. Arthofer
20.09.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
27.09.2009 Mag. Palmetz./Dr. Pascher

Oktober 2009

04.10.2009 Mag. Aigner
11.10.2009 Mag. Arthofer
18.10.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
25.10.2009 Mag. Palmetzhofer
26.10.2009 Mag. Palmetzhofer

November 2009

01.11.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher
08.11.2009 Mag. Arthofer
15.11.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
22.11.2009 Mag. Palmetzhofer
29.11.2009 Mag. Aigner/Dr. Pascher

Dezember 2009

06.12.2009 Mag. Arthofer
08.12.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
13.12.2009 Mag. Palmetzhofer
20.12.2009 Mag. Aigner
25.12.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
26.12.2009 Mag. Leutgöb-Ozlberger
27.12.2009 Mag. Arthofer/Dr. Pascher

OÖ Familienkarte Winter-Highlights

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Familienschitage

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 („Spaß im Schnee“) bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 („Snow & Fun“) statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf

Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. (0732) 785955, oder per Mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden. Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Stellenangebot

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Elektriker

zum ehestmöglichen Eintritt.

Voraussetzung:

abgeschlossene Lehrausbildung

und Lehrabschlussprüfung

Arbeitszeit: 38,5-Stunden-Woche

bzw. nach Vereinbarung

Tel. Kontakt:

Firma Josef Zauner

Meteoritenweg 8, Prambachkirchen

Tel. (07277) 3081



MÜLLABFUHR - Terminplan 2009

Gebiet A

Amselweg, Andrichsberg, Auf der Wies, Baumgarten, BiriHub, Birkenstraße, Eferdinger Straße (13 - 31) Fasanweg, Großsteingrub, Grüben 1, Gschnarret, Industriestraße, Langstögen, Langstögerner Straße, Melissenweg, Oberdoppl, Obereschlbach, Prattsdorf, Sallmannsberg, Stallberg, Steinbruch (ausgenommen 12+19), Taubing, Unterbruck, Unterbrucker Weg, Unterdoppl, Untereschlbach, Uttenthal, Wiesenweg

27. Jän. 25. Aug.
10. März 06. Okt.
21. April 17. Nov.
02. Juni 29. Dez.
14. Juli

Gebiet B

Am Berg, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Eferdinger Straße 1 - 11, Erlenweg, Gartenweg, Gföllnerwald, Grieskirchner Straße 1, Hauptstraße, Hochstraße, Kapellenweg, Kreuzberg, Meteoritenweg, Mitterweg, Passauer Straße, Prof.-Anton-Lutz-Weg, Rosenstraße, Sandstraße, Schulstraße, Sonnenhang, Südhang, Tannenweg, Weidenweg

13. Jän. 11. Aug.
24. Feb. 22. Sept.
07. April 03. Nov.
19. Mai 15. Dez.
30. Juni

Gebiet C

Dachsberg, Gallham, Grieskirchner Straße (ausgenommen 1), Grüben (ausgenommen 1), Hofweg, Hundswies, Kleinsteingrub, Mairing, Mittergallsbach, Mitterwinkl, Niederwinkl, Oberfreundorf, Obergallsbach, Pertmannshub, Reith, Römerweg, Schöffling, Steinbruch 12 u. 19, Sternenweg, Untergallsbach, Unterprambach, Weinberg

10. Feb. 08. Sept.
24. März 20. Okt.
05. Mai 01. Dez.
16. Juni
28. Juli

BIOTONNE Abfuhrtermine 2009

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt im Sommer alle 2 Wochen und im Winter alle 3 Wochen, jeweils an einem Mittwoch.

21. Jän. 15. Juli
11. Feb. 29. Juli
04. März 12. Aug.
25. März 26. Aug.
15. April 09. Sept.
06. Mai 23. Sept.
20. Mai 14. Okt.
03. Juni 04. Nov.
17. Juni 25. Nov.
01. Juli 16. Dez.

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Biotonne bis spätestens 7:00 Uhr an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen. **Weiters weisen wir darauf hin, dass aufgrund von Einsparungsmaßnahmen ab dem Jahr 2009 die Biotonnen nicht mehr 2mal jährlich von der Gemeinde gewaschen werden, und somit jeder für die Reinigung selbst verantwortlich ist.**

ÖKOTAINER Sammeltermine 2009

FREITAG in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr beim Bauhof Prambachkirchen

20. Februar
3. April
5. Juni
17. Juli
28. August
16. Oktober
27. November

Jedesmal mit
Sperrmüllsammlung!

Welche Altstoffe können beim Okotainer abgegeben werden?

Altpapier, Kartonagen, Kunststoffe (Kanister, Getränkeflaschen, PET-Flaschen, Joghurt- und Topfenbecher, gemischte Kunststoffe, Styropor, Styroporflocken, Plastikspielzeug usw.)

Metalle (Konservendosen, Getränkedosen, Alu Metall und -folien, Buntmetalle, Kabel- und Elektroschrott)

Konsum- und Starterbatterien, Speiseöl, Speisefett, Altmedikamente, Spraydosen, Leuchtstoffröhren (nicht zerbrechen!)

KOSTENLOSE ABGABE VON SPERRMÜLL - ALTHOLZ - ALTEISEN

Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Mittwoch 14 - 19 Uhr
Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Voraussetzung für die Anlieferung von Sperrmüll udgl. ist, dass jeder Haushalt bzw. Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde Prambachkirchen angeschlossen ist und die Müllabfuhrgebühren entrichtet.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Container ordnungsgemäß befüllt werden müssen, und zwar Holz, Eisen, sonstiger Sperrmüll, getrennt in die jeweils vorgesehenen Container.

Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bauschutt, Baurestabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

(Die Abgabe in Waizenkirchen ist Montag von 8 bis 11 Uhr und am Freitag von 8 bis 18 Uhr möglich.)

Tierkörper- Sammelcontainer

für Entsorgung von Tieren und Schlachtabfällen bis 35 kg

Standorte: Altstoffsammelzentrum Eferding, Liegenschaft Tierarzt Dr. Aigner, Alkoven

SOLIDARITÄTSFONDS

„Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern“

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein! Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratene Gemeindeglieder zu spenden.

Unter anderem wurden von diesen Geldern bereits drei elektrische Krankenbetten angekauft, welche pflegebedürftige Personen zur Verfügung gestellt werden.

In den letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden.

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Zahlschein bei, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können.

Zeigen Sie Solidarität und helfen Sie helfen.
Herzlichen Dank im Voraus!



Anlässlich des 30jährigen Jubiläums überreichte Herr Eduard Franz von der Sparkasse Prambachkirchen ein Spende von 500 Euro an Bürgermeister Hans Schweitzer für den Solidaritätsfonds und weitere 500 Euro an Herrn Pfarrer P. Siegfried Schöndorfer für die Kirchenorgel. Die Marktgemeinde Prambachkirchen bedankt sich herzlich für die Spende.

OÖ Familienbund
FAMILIENBUNDZENTRUM
Eferding



Prambachkirchen

Veranstaltungsort: Gemeindeamt Erdgeschoss (außer Müttertreff: Kindergarten)

Spielgruppen für Babys

ab 6 Monate ab Montag, 19. Jänner
von 9:00 bis 10:00 Uhr, 4mal

Spielgruppen für Kleinkinder

ab 1 Jahr ab 7. und ab 8. Jänner
von 9:00 bis 10:30 Uhr, 6mal

Montessori - Spielgruppen

für Kinder ab 2,5 Jahren ab 13. Jänner
von 9:00-10:30 Uhr, 5mal

Müttertreff

siehe Veranstaltungskalender

Vortrag: Die Welt meines Babys besser verstehen (0-2 Jahre)

Leitung: Monika Sturmair, Kindergartenpädagogin, in Zusammenarbeit mit der Päd. Aktion, Land OÖ.

Termin: Dienstag, 27. Jänner, 15:00 Uhr, Babys dürfen mitgebracht werden

Vortrag: Kinder besser verstehen mit Sternzeichen

Referent: Roland Schimpl, Sozialpädagoge
Termin: Donnerstag, 5. Februar, 19. Uhr

Anmeldungen bitte an das Familienbundzentrum, Tel. (07272) 5703 bzw. (0688) 800 19 53 (Sabine Stoiber), e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at

Weiters bieten wir folgende Veranstaltungen in anderen Gemeinden an:

Vorbereitungskurs für werdende Eltern

Babymassage

Schwimmkurse

Vorkindergarten

Vortrag: Erziehen in Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung

Nähere Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls beim Familienbundzentrum in Eferding.

Impressum: Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen Redaktion: Marktgemeinde Prambachkirchen, 07277/2302-0 Druck: Druckerei Wambacher Voggenhuber, 4070 Eferding Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen Herstellungs- und Erscheinungsort: 4731 Prambachkirchen Erschienen am: 22.12.2008

